

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 72 (1985)  
**Heft:** 12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Psychologie

Irle M. (Hrsg.), *Marktpsychologie als Sozialwissenschaft*, XXII+804 Seiten, DM 198.—.

Und Irle M. (Hrsg.), *Methoden und Anwendungen in der Marktpsychologie*, XXII+928 Seiten, DM 238.—.

Bd. 4 und 5 der Serie Wirtschafts-, Organisations- und Arbeitspsychologie (Serie D/III der Enzyklopädie der Psychologie), Verlag für Psychologie, Dr. C.J. Hogrefe, Göttingen/Toronto/Zürich 1983. (Bei Abnahme aller 5 Bände dieser Serie Subskriptionspreis DM 168.—, resp. 198.—)

Publikationen in der Boulevard- und Illustriertenpresse erwecken für Laien verschiedentlich den Eindruck, die Marktpsychologie sei eine hochspezialisierte und beinahe lückenlose Wissenschaft und ihre technologische Anwendung zeitige sichere voraussagbare Ergebnisse. Die Lektüre in den zwei vorliegenden Bänden verhilft demgegenüber zu einer wohltuenden Relativierung, wie der Herausgeber der beiden Bände, Prof. Dr. Martin Irle, Mannheim, selber gesteht (Bd. 5, 857). Trotzdem ist es so,

dass der Markt – neben der Familie, der Gruppe, der Kirche, der Erwachsenenbildung, den Massenmedien und dem Beruf – zu jenen Instanzen gehört, welche den einzelnen Menschen beeinflussen und prägen. Über Kann-Aussagen hinaus gelangt die Marktpsychologie aber kaum (gottlob!). Die Analyse der Verhaltenserwartungen zeigt einerseits *Tendenzen der Konsumenten zur Anpassung an das Angebot*: Es gibt Konsumenten, welche die Aussage von Anbietern für bare Münzen nehmen und ohne weiteres an Werbeversprechen glauben; solche, die nicht fragen, ob sie das betreffende Gut wirklich brauchen und, wenn ja, im angebotenen Umfang; es gibt solche, die nicht nach besseren, günstigeren Möglichkeiten suchen, die auch nicht überlegen, dass die Nutzung des betreffenden Gutes u.U. mit nachteiligen Nebenwirkungen verbunden sein wird; es gibt Konsumenten, welche meinen, ihre eigenen Probleme durch den Kauf, Gebrauch und Verbrauch von Konsumgütern lösen zu können. Doch nicht Konsumgüter lösen persönliche Probleme, sondern – in diesem Zusammenhang – «eigene Tätigkeiten und Erlebnisse, die mit ihrer Hilfe möglich werden» (G. Scherhorn, Bd. 4, 105). Wer

## Ihr Partner für Schuleinrichtungen



Eugen Knobel · 6300 Zug · Tel. 042 41 55 41

**HAWE**  
**HAWE-Selbstklebefolien und Bibliotheksmaterial**  
unsere Spezialitäten seit 1957  
zum Einfassen der Bücher –  
zum Katalogisieren – zum Ticket-Ausleihsystem –  
auch für besondere bibliothekarische Ansprüche.  
Auf Anfrage erhalten Sie Unterlagen mit Mustern.  
**HAWE Hugentobler + Vogel**  
3000 Bern 22, Mezenerweg 9, ☎ 031 42 04 43

Nebst den **3wöchigen Sommerkursen** für Buben und Mädchen organisieren wir einen **2wöchigen Nachhilfekurs für Französisch** ab 26. Dezember 1985 für Mädchen: 6 Std. im Tag. Preis: Fr. 500.— mit Zimmer zu 2 Betten und Fr. 400.— im Schlafsaal.

Sich wenden an: Foyer, rue Gravelone 2, 1950 Sion, Telefon 027 - 22 24 51.



## Jugend-Ferien-Häuser

der Stiftung Wasserturm/Luzern

an Selbstkocher zu vermieten  
für Klassenlager, Schul-, Ski- und Ferienkolonien

**Aurigeno/Maggiatal/TI** 62 B. 342 m ü.M. ab Fr. 5.–  
**Les Bois/Freiberge/JU** 130 B. 938 m ü.M. ab Fr. 4.–  
**Oberwald/Goms/VS** 30 B. / 60 B. / 120 B.  
1368 m ü.M. ab Fr. 5.50 (Winter), Fr. 5.– (übrige Zeit)

Auskunft und Vermietung

**Schweizer Kolpingwerk**, Postfach 486, 8026 Zürich  
Telefon 01 - 242 29 49

Während Bürozeit: persönliche Antwort

Übrige Zeit: Tonband mit Meldemöglichkeit

## Ferienheime der Stadt Luzern

Die Stadt Luzern nimmt auswärtige Schulen und Lager in ihre Ferienheime auf.

Die Häuser im **Eigental (ob Kriens)** und in **Ober-rickenbach/NW** sind für Selbstkocher eingerichtet

Die Heime in **Bürchen (ob Visp)** und in **Langwies (bei Arosa)** bieten Vollpension zu günstigen Preisen

Auskunft und Unterlagen erhalten Interessenten bei: Rektorat Oberstufe, Museggstrasse 23, 6004 Luzern, Telefon 041 - 51 63 43.



2300 Klassen und Gruppen hat KONTAKT im 7. Dienstjahr kostenlos bedient. Sind Sie in diesem Jahr auch dabei?

**250 Gruppenhäuser**  
erreicht Ihre Anfrage:

**KONTAKT 4419 LUPSINGEN**  
061 - 96 04 05

«Wer, wann, wieviel, wie, wo und was?»